



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

11.3.2021

313. **Endlich wieder Kultur erleben: Wiedereröffnung der Dortmunder Museen und Kultureinrichtungen**

Die Städtischen Museen und Kultureinrichtungen öffnen nach und nach wieder ihre Türen. Zunächst bleiben die Angebote eingeschränkt – Gruppenangebote und Veranstaltungen müssen weiterhin entfallen. Dafür gibt es einiges zu entdecken: In den Museen ist hinter den geschlossenen Türen einiges passiert. Viele neue Ausstellungen warten auf Besuch. Den Anfang macht bereits ab Samstag (13. März) das Dortmunder U.

Dortmunder U – ab 13. März

Auf Ebene 6 im U läuft noch bis 5. April die große Ausstellung „Rainer Fetting“ mit Gemälden und Skulpturen eines der gegenwärtig wichtigsten deutschen Künstler*innen. Zu erleben sind über 130 Werke von Rainer Fetting von Mitte der 1970er Jahre bis heute. Im Museum Ostwall im Dortmunder U ist neben der aktuellen Sammlungspräsentation „Body & Soul. Denken, Fühlen, Zähneputzen“ auch die Ausstellung der diesjährigen MO-Kunstpreisträgerin zu sehen: „VALIE EXPORT. Irritation des Blicks“. VALIE EXPORT ist eine international bedeutende Pionierin der Medien-, Performance- und Filmkunst und Wegbereiterin der feministischen Kunst.

Auch die Street Art-Ausstellung „I was here“ auf der UZWEI sowie „Façadă/Fassade“ im HMKV freuen sich ab Samstag auf Besuch. Auf der Hochschuletage (Ebene 1) zeigt die TU Dortmund die Ausstellung „Vier im roten Kreis“ mit Werken der Künstler*innen und Lehrenden Tillmann Damrau, Felix Dobbert, Bettina van Haaren und Martin Kaltwasser.

Ganz neu im Dortmunder U ist der temporäre „Corona-Newsroom“: Der Fotograf Robert Szkularek hat im „Lautsprecher“ auf Ebene 4 die Pandemie-Berichterstattung des vergangenen Jahres inszeniert. Die Raum-Installation ist bis zum 2. Mai zu sehen und darf jeweils nur von einem Haushalt betreten werden. Eine weitere Besonderheit ist der neue Pop-Up-Store im Foyer des Dortmunder U, in dem ab sofort Stofftaschen, Ausstellungskataloge, Buttons, Stifte und viel mehr angeboten werden.

Tickets für einen Besuch im Dortmunder U gibt es ab sofort unter www.digitales.dortmunder-u.de/tickets. Aktuell können sich Einzelpersonen oder Gruppen von max. 5 Personen aus max. 2 Haushalten (zzgl. 5 Kinder unter 14 Jahren) ein Zeitfenster reservieren. Die Tickets müssen am Eingang des Dortmunder U vorgelegt werden.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Stadtarchiv – seit 10. März

Das Stadtarchiv hat seit Mittwoch, 10. März wieder geöffnet – allerdings nur für Besucher*innen, die sich vorab telefonisch angemeldet haben unter 0231 / 50-22153.

MKK, Comic-Schauraum, Schulmuseum, Brauerei-Museum, Bibliotheken, Steinwache – ab 16. März

Tickets bzw. Zeitfenster für einen Besuch des Museums für Kunst und Kulturgeschichte gibt es ab morgen unter www.dortmunder-museen.de. Im MKK ist derzeit die Sammlungspräsentation sowie die Mitmach-Ausstellung „Mein Dortmund“ mit Leihgaben von Dortmunder*innen zu sehen.

Der schauraum: comic + cartoon öffnet am 16. März mit der neuen Ausstellung „Will Eisner. Graphic Novel Godfather“. Auch das Brauerei-Museum öffnet an diesem Dienstag. Tickets für beide Häuser gibt es ebenfalls unter www.dortmunder-museen.de. Aktuell läuft im Brauerei-Museum noch bis Ende Mai die Sonderausstellung „Wirte, Brauer, Bierkutscher: Bierlieferung und Schanktechnik vom 19. Jahrhundert bis heute“.

Das Westfälische Schulmuseum hat seine Ausstellung „Der Struwwelpeter. Peter und die große Familie Struwwel“) aufgebaut. Wer sie sehen will, muss sich vorher telefonisch anmelden und für ein Zeitfenster entscheiden. Die Anmelde-Hotline ist besetzt von montags bis donnerstags, 10 bis 16 Uhr, Tel. 0231/ 613095. Der Eintritt ist frei.

Für die Gedenkstätte Steinwache können Interessierte ab sofort telefonisch oder per E-Mail kostenlose Besuchszeitfenster buchen. Mögliche Zeiten sind dienstags bis sonntags 10-12 Uhr, 12-14 Uhr und 14-17 Uhr (Telefon: 0231/5022156 oder E-Mail: stadtarchiv-dortmund@stadtdo.de). Im Gebäude gilt eine Höchstzahl von 30 Personen.

Die Stadt- und Landesbibliothek sowie die Stadtteilbibliotheken haben ihren ersten Öffnungstag ebenfalls am Dienstag, 16. März - bis dahin läuft weiterhin das Click-and-Collect-System (Medien online bestellen und vor Ort abholen). In den ersten zwei Wochen bleibt das Angebot in der Bibliothek begrenzt auf die Rückgabe und Ausleihe von Medien, außerdem kann man sich einen Ausweis ausstellen lassen. Die Computer-Arbeitsplätze stehen zunächst nicht zur Verfügung. Zugang zur Bibliothek gibt es nur mit einem Bibliotheksausweis und für eine halbe Stunde. Für einen Besuch der Stadtteilbibliotheken ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich (per Telefon oder E-Mail).



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Hoesch-Museum: ab 28. März

Das Hoesch-Museum, das mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher arbeitet, kann ab dem 28. März wieder an den Start gehen – pünktlich zum Start der Sonderausstellung „Hier im Ruhrgebiet“ mit Werken der Dortmunder Künstlerin Martina Dickhut.

Naturmuseum: ab 30. März

Ab dem 26. März ist es möglich, Online-Tickets für das Naturmuseum zu buchen, das am 30. März wieder öffnet. Der Link: www.naturmuseum-dortmund.de. Im Naturmuseum ist noch bis zum 11. April die Foto-Ausstellung „Wasser – Wie es unsere Erde formt“ mit Arbeiten von Bernhard Edmaier zu sehen. Sie präsentiert das Element Wasser von einer kaum wahrgenommenen Seite: als landschaftsgestaltende Kraft. Der Fotograf und Geologe Bernhard Edmaier hat sich mit seinen Aufnahmen von der Erdoberfläche international einen Namen gemacht. Die Ausstellung wird ergänzt durch interaktive Exponate aus dem Museum Mensch und Natur München. Der Eintritt ist frei.

Städtische Galerie Torhaus Rombergpark – ab 11. April

Die Städtische Galerie Torhaus Rombergpark öffnet am 11. April mit der Ausstellung „Die zweite Ernte“ von Rafael Campana Ochoa wieder. Bis zum 30. März bietet die „Tiny Hall“ noch eine Alternative für Kunsthungrige im Botanischen Garten Rombergpark. Gleichzeitig werden alle Ausstellungen online unter www.virtuellegalerie-dortmund.de präsentiert.

Das **Kindermuseum Adlerturm** bleibt weiterhin geschlossen, da die Hygieneregeln dort aufgrund der Enge des Raums nicht eingehalten werden können.

www.dortmunder-museen.de

Redaktionshinweise: Für Ihre Berichterstattung über die Angebote im Dortmunder U bieten wir Ihnen folgendes Material zum Download:

- Digitale Pressemappe zur Ausstellung „**Rainer Fetting**“ (Pressemitteilung, Interview mit dem Künstler, Fotos, Ausstellungsflyer): <https://bit.ly/3l3i9vX>
- Fotos zur Raum-Installation „**Corona-Newsroom**“ im Lautsprecher des Dortmunder U: <https://bit.ly/3chNqqX>
- Digitale Pressemappe zur Ausstellung „**VALIE EXPORT**. Irritation des Blicks“ im Museum Ostwall im Dortmunder U: <https://bit.ly/3enbDPv>



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

- Pressemitteilung und Fotos zu „**I WAS HERE**“ auf der UZWEI:
<https://bit.ly/2NaqK3y>

Kontakt: Katrin Pinetzki